

Inhalt

Vorwort	5
Abkürzungsverzeichnis	15
Literaturverzeichnis	17
Einleitung	49
Zum Umfang und zu Erscheinungsformen der Jugendkriminalität	49
Zu Erklärungsansätzen von Jugendkriminalität	59
I. Die geschichtliche Entwicklung des Jugendstrafrechts in Deutschland	63
II. Grundlagen des Jugendstrafrechts	70
1. Der Begriff „Jugendstrafrecht“	70
2. Anwendungsbereich (§§ 1, 2)	70
2.1 Persönlicher Anwendungsbereich	70
2.2 Sachlicher Anwendungsbereich	72
3. Die Voraussetzungen einer jugendstrafrechtlichen Ahndung	72
3.1 Nachweis einer Straftat	72
3.2 Die bedingte Strafverantwortung (§ 3)	74
3.2.1 Systematische Einordnung	74
3.2.2 Voraussetzungen	75
3.2.2.1 Die Einsichtsfähigkeit	75
3.2.2.2 Die Handlungsfähigkeit	76
3.2.2.3 Zeitpunkt der Tat	77
3.2.2.4 In dubio pro reo	77
3.2.3 Entscheidungsform	77
3.3 Justizpraxis	78
3.4 Einwand fehlender Willensfreiheit	78
3.5 Kriminalpolitische Forderungen	81
4. Die Zielsetzung des Jugendstrafrechts	83
4.1 Die Verortung im Rahmen der Straftheorien	83
4.2 Erziehungsstrafrecht versus Präventionsstrafrecht	84
4.2.1 Pro Erziehungsstrafrecht	85
4.2.2 Contra Erziehungsstrafrecht	85
4.2.3 Conclusio: Jugendaäquates Präventionsstrafrecht	86
4.2.4 Konsequenz: Einheitliches Ziel für jugendstrafrechtliche Sanktionen und Maßregeln der Besserung und Sicherung	88
5. Prinzipien des Jugendstrafrechts	89
5.1 Prinzip der Individualisierung	89
5.2 Prinzip der Flexibilität	90
5.3 Prinzip der Subsidiarität	91
5.4 Prinzip der Nichtschlechterstellung	91
5.5 Prinzip der Beschleunigung	92
III. Die Verfahrensbeteiligten	97
1. Polizei	97

Inhalt

2. Jugendstaatsanwaltschaft	97
3. Jugendgerichte	98
3.1 Persönlicher Anwendungsbereich	98
3.2 Sachliche Zuständigkeit	99
3.3 Örtliche Zuständigkeit	100
3.4 Aufgabenbereich	102
3.5 Besetzung	102
3.6 Jugendschöffen	103
3.7 Qualifikation	103
4. Strafverteidiger	104
5. Jugendgerichtshilfe	105
5.1 Rollenkonflikt	105
5.2 Träger	106
5.3 Rechte und Pflichten	106
5.3.1 Im Überblick	106
5.3.2 Anwesenheits- und Berichtspflicht	107
5.3.3 Datenerhebung und Datenweitergabe	108
5.3.4 Belehrungspflicht	109
5.3.5 Zeugnisverweigerungsrecht	110
5.3.6 Sanktionsüberwachung	111
5.4 Organisation	113
5.5 Rechtsfolgen	113
6. Gesetzliche Vertreter	113
7. Beistand	116
8. Sachverständige	116
9. Nebenkläger	117
IV. Besonderheiten des Jugendstrafverfahrens	118
1. Diversion	118
1.1 Begriff	118
1.2 Gesetzesziel	118
1.3 Spezialpräventive Effizienz	119
1.4 Diversionsarten	119
1.4.1 Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 45 Abs. 1)	119
1.4.2 Einstellung wegen Durchführung einer erzieherischen Maßnahme (§ 45 Abs. 2)	120
1.4.3 Absehen von der Verfolgung mit Einschaltung des Richters (§ 45 Abs. 3)	122
1.4.4 Einstellung nach Anklageerhebung durch den Richter (§ 47 Abs. 1)	123
1.4.5 Verfahrenseinstellungen außerhalb des JGG	124
1.4.5.1 Einstellungen gem. § 170 Abs. 2 StPO	124
1.4.5.2 Einstellungen gem. § 153 StPO	124
1.4.5.3 Einstellungen gem. § 153 a StPO	124
1.4.5.4 Einstellungen gem. den §§ 153 b Abs. 1; 153 c Abs. 1, 2, 4; 153 d; 153 e Abs. 1; 154 Abs. 1; 154 a Abs. 1; 154 b; 154 c StPO	125

1.4.5.5	Einstellung gem. § 31 a BtMG und Absehen von der Verfolgung gem. den §§ 38 Abs. 2, 37 Abs. 1 S. 1 und 2 BtMG	125
1.4.6	Polizeidiversion	126
1.4.7	Teen Courts	126
1.5	Justizpraxis	127
1.6	Kriminalpolitische Forderungen	129
2.	Untersuchungshaft	130
2.1	Gesetzesziel	130
2.2	Gesetzliche Voraussetzungen	130
2.3	Justizpraxis	131
2.4	U-Haft-Vermeidung	134
2.4.1	Haftentscheidungshilfe (§ 72 a)	134
2.4.2	Vorläufige Erziehungsmaßnahmen (§ 71 Abs. 1)	134
2.4.3	Unterbringung in einem Heim der Jugendhilfe (§ 71 Abs. 2, § 72 Abs. 4)	134
2.4.4	U-Haft-Verschonung in einer Arrestanstalt	136
2.5	Vollzug der Untersuchungshaft	136
2.5.1	Neue Gesetzeslage	136
2.5.2	Erziehung in der U-Haft	137
2.5.3	Arbeitsangebot bzw. Arbeitszwang, Arbeitsentgelt	138
2.5.4	Unterbringung	138
2.6	Kriminalpolitische Forderungen	140
3.	Unterbringung zur Beobachtung (§ 73)	140
4.	Vereinfachtes Jugendverfahren (§§ 76 – 78)	140
4.1	Gesetzesziel	140
4.2	Gesetzliche Voraussetzungen	141
4.2.1	Antrag der Staatsanwaltschaft	141
4.2.2	Jugendrichterliche Zustimmung	142
4.3	Rechtsfolgen	142
4.4	Verfahren	143
4.5	Justizpraxis	144
4.6	Kriminalpolitische Forderungen	145
5.	Strafbefehl und Beschleunigtes Verfahren (§ 79)	145
5.1	Anwendungsbereich	145
5.2	Justizpraxis	145
5.3	Kriminalpolitische Forderungen	146
6.	Privat- und Nebenklage (§ 80)	146
6.1	Gesetzesziel	146
6.2	Anwendungsbereich	147
6.2.1	Bei Jugendlichen	147
6.2.2	Bei Heranwachsenden	148
6.2.3	Bei verbundenen Verfahren	149
6.3	Kriminalpolitische Forderungen	149
7.	Nichtöffentlichkeit der Verhandlung (§ 48)	150
8.	Gang der Hauptverhandlung (§ 243 StPO, §§ 38, 67)	151
9.	Rechtsmittel (§ 55)	151
9.1	Gesetzesziel	151

9.2	Anfechtungsberechtigung	152
9.3	Inhaltliche Rechtsmittelbeschränkung (§ 55 Abs. 1)	153
9.4	Instanztliche Rechtsmittelbeschränkung (§ 55 Abs. 2)	153
9.5	Instanzenweg	155
9.6	Justizpraxis	155
9.7	Kriminalpolitische Forderungen	156
10.	Erziehungs- und Zentralregistereintragungen	161
V.	Die jugendstrafrechtlichen Sanktionen	162
1.	Überblick über die Sanktionsarten	162
2.	Überblick über die Sanktionspraxis	164
3.	Erziehungsmaßregeln	165
3.1	Begriff	165
3.2	Gesetzesziel	165
3.3	Anwendungsvoraussetzungen	166
3.4	Grundrechtskonformität	166
3.5	Gesetzessystematische Bindungen	167
3.6	Verhältnismäßigkeit/Zumutbarkeit	167
3.7	Die speziellen Weisungen gem. § 10 Abs. 1 S. 3	168
3.7.1	Weisungen zu befolgen, die sich auf den Aufenthaltsort beziehen	168
3.7.2	Bei einer Familie oder in einem Heim zu wohnen	168
3.7.3	Eine Ausbildungs- oder Arbeitsstelle anzunehmen	168
3.7.4	Arbeitsleistungen zu erbringen	169
3.7.5	Sich der Betreuung und Aufsicht einer bestimmten Person (Betreuungshelfer) zu unterstellen	170
3.7.6	An einem sozialen Trainingskurs teilzunehmen	171
3.7.7	Sich zu bemühen, einen Ausgleich mit dem Verletzten zu erreichen (Täter-Opfer-Ausgleich)	172
3.7.8	Den Verkehr mit bestimmten Personen oder den Besuch von Gast- oder Vergnügungsstätten zu unterlassen	173
3.7.9	An einem Verkehrsunterricht teilzunehmen	173
3.8	Weisungen gem. § 10 Abs. 2	173
3.9	Hilfen zur Erziehung gem. § 12	174
3.10	Justizpraxis	174
3.11	Kriminalpolitische Forderungen	177
4.	Zuchtmittel	177
4.1	Begriff	177
4.2	Gesetzesziel	178
4.3	Anwendungsvoraussetzungen	178
4.4	Die Verwarnung (§ 13)	178
4.5	Auflagen (§ 15)	179
4.5.1	Schadenswiedergutmachung	179
4.5.2	Entschuldigung	181
4.5.3	Arbeitsleistung	181
4.5.4	Geldbuße	182
4.6	Arrest	183
4.6.1	Sanktionsziel	183

Inhalt

4.6.2	Sanktionsgeeignetheit	184
4.6.3	Die Arrestformen	185
4.6.3.1	Der Freizeitarrest	185
4.6.3.2	Der Kurzarrest	185
4.6.3.3	Der Dauerarrest	186
4.6.4	Justizpraxis	186
4.6.5	Kriminalpolitische Forderungen	190
5.	Bewährung vor der Jugendstrafe (§ 27)	191
5.1	Begriff	191
5.2	Gesetzesziel	191
5.3	Anwendungsvoraussetzungen	192
5.4	Sanktionsfolgen	192
5.5	Abschließende Entscheidung	194
5.6	Justizpraxis	194
5.7	Kriminalpolitische Forderungen	195
6.	Die unbedingte Jugendstrafe	196
6.1	Begriff	196
6.2	Gesetzesziel	196
6.3	Anwendungsvoraussetzungen	198
6.3.1	Schädliche Neigungen	198
6.3.2	Schwere der Schuld	199
6.3.3	Sanktionsprognose	203
6.3.3.1	Geeignetheit	203
6.3.3.2	Notwendigkeit	204
6.3.3.3	Angemessenheit	204
6.4	Justizpraxis	211
6.5	Kriminalpolitische Forderungen	213
7.	Die Jugendstrafe zur Bewährung	214
7.1	Begriff	214
7.2	Gesetzesziel	214
7.3	Anwendungsvoraussetzungen	214
7.3.1	Verurteilung zu einer Jugendstrafe nicht über 2 Jahre	214
7.3.2	Günstige Legalprognose	214
7.3.3	Wahrscheinlichkeitsgrad	215
7.4	Folgen	216
7.4.1	Bewährungszeit	216
7.4.2	Weisungen und Auflagen	216
7.4.3	Bewährungshilfe	217
7.4.3.1	Einsetzung	217
7.4.3.2	Auswahl	218
7.4.3.3	Aufgabenstellung	218
7.4.3.4	Rechte und Pflichten	219
7.4.4	Widerruf der Strafaussetzung	221
7.4.5	Erlass der Jugendstrafe	224
7.5	„Vorbewährung“	224
7.6	Justizpraxis	225
7.7	Kriminalpolitische Forderungen	230

8. Maßregeln der Besserung und Sicherung	231
8.1 Begriff	231
8.2 Gesetzesziel	231
8.3 Allgemeine Anwendungsvoraussetzungen	231
8.4 Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus	232
8.5 Unterbringung in einer Entziehungsanstalt	234
8.6 Führungsaufsicht	235
8.7 Entziehung der Fahrerlaubnis	236
8.8 Nachträgliche Sicherungsverwahrung	237
8.8.1 Anwendungsvoraussetzungen nach Verurteilung zu einer Jugendstrafe	237
8.8.2 Anwendungsvoraussetzungen nach Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus	238
8.8.3 Zuständigkeit und Verfahren	238
8.8.4 Verfassungsrechtliche Einwände	239
9. Sanktionsmaßstäbe	240
9.1 Notwendigkeit einer Sanktionierung – Rückfallprognose	241
9.2 Eignung der Sanktion – Sanktionsprognose	243
9.3 Angemessenheit der Sanktion	244
VI. Die strafrechtliche Behandlung Heranwachsender	246
1. Begriff	246
2. Gesetzesziel	246
3. Voraussetzung für die Anwendung des Jugendstrafrechts	247
3.1 Gleichstellung mit einem Jugendlichen (§ 105 Abs. 1 Nr. 1)	247
3.2 Jugendverfehlung (§ 105 Abs. 1 Nr. 2)	248
3.3 Verfahren	249
3.4 Rechtsfolgen	250
4. Rechtsfolgen bei Anwendung des Erwachsenenstrafrechts (§ 106)	250
5. Justizpraxis	252
6. Kriminalpolitische Forderungen	255
VII. Besonderheiten der jugendstrafrechtlichen Sanktionierung	256
1. Verbindung von Sanktionen (§ 8)	256
2. „Einheitsstrafe“ (§ 31)	257
3. Straftaten in verschiedenen Altersstufen (§ 32)	258
3.1 Gleichzeitige Aburteilung	258
3.2 Nachfolgende Aburteilung	258
4. Anrechnung der U-Haft (§ 52, 52a)	260
4.1 Grundsatz der Anrechnung	260
4.2 Untersuchungshaft oder andere erlittene Freiheitsentziehung	260
5. Kosten (§ 74)	261
6. Korrektur der Sanktionierung und „Ungehorsamsarrest“ (§ 11 Abs. 2, 3, § 15 Abs. 3)	262
VIII. Vollstreckung	266
1. Zuständigkeiten	266
2. Ziel	266

Inhalt

3. Durchführung	266
3.1 Ambulante Sanktionen	266
3.2 Arrest	266
3.3 Jugendstrafe	267
3.4 Rechtsmittel	268
IX. Vollzug der Jugendstrafe	270
1. Neue Ländergesetze	270
2. Internationale Vorgaben	271
3. Verfassungsrechtliche Vorgaben	272
4. Essentialia der Ländergesetze	273
4.1 Selbständige Anstalten	273
4.2 Vollzugsziel und Aufgaben des Vollzugs	273
4.3 Mitwirkungspflicht	275
4.4 Elternbeteiligung	276
4.5 Offener bzw geschlossener Vollzug und Vollzugslockerungen	276
4.6 Wohngruppenvollzug und Einzelunterbringung	277
4.7 Besuchsregelung und Paketempfang	277
4.8 Institutionalisierung erzieherischer Maßnahmen	278
4.9 Entlassungsvorbereitung	278
5. Vollzugspraxis	279
5.1 Gefangenzahlen und Altersstruktur	279
5.2 Geschlecht, Personenstand, Ausländeranteil	280
5.3 Gefangene im offenen Vollzug	281
5.4 Rückfälligkeit nach geschlossenem und offenem Vollzug	281
6. Rechtsmittel	283
7. Nachhaltigkeitsforderung des BVerfG	284
Anhang 1: Definitionen	285
Anhang 2: Repetitorium	287
Anhang 3: Anleitung für Sitzungsvertreter der Staatsanwaltschaft in der Haupt- verhandlung vor dem Jugendgericht	292
Sachverzeichnis	309